



---

## Grundsteinlegung für neuen europäischen Oberstufenprüfstand P5.2: DLR stärkt Systemführerschaft beim Test von Flüssigkeitsrakentriebwerken

Mittwoch, 10. September 2014

Am 10. September 2014 haben Prof. Hansjörg Dittus, Mitglied des Vorstands des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) für Raumfahrtforschung und -technologie, Josip Juratovic, Bundestagsabgeordneter sowie Gael Winters, Director of Launchers der European Space Agency (ESA) den Grundstein für den neuen Oberstufenprüfstand P5.2 am DLR-Standort Lampoldshausen gelegt.

„Die Errichtung des neuen Prüfstands zum Test von Flüssigkeitsrakentriebwerken der neuen Generation europäischer Trägerraketen ist ein wichtiger Beitrag zur Zukunftssicherung des DLR-Standorts Lampoldshausen und Beweis für die Systemführerschaft in diesem Bereich“, erklärte Prof. Dittus. „Gleichzeitig trägt er zum Erhalt des autonomen Zugangs Europas zum Weltraum bei.“

Das DLR errichtet den Prüfstand P5.2 im Auftrag der ESA, um dort Simulationstests mit der zukünftigen Oberstufe der Ariane-Trägerrakete durchzuführen. Dazu zählen Versuche zur Be- und Enttanksung sowie Heißlauf tests. Die Inbetriebnahme soll zum Jahreswechsel 2016/2017 erfolgen. Der Bau des neuen Prüfstands trägt entscheidend dazu bei, die Zukunft des Standorts zu sichern. „Wir sind stolz darauf, dass wir den Prüfstand P5.2 in Lampoldshausen bauen können“, bestätigte Gael Winters von der ESA.

### **Einzigtiger Prüfstand für komplette Oberstufe**

Neben Triebwerkskomponenten und ganzen Triebwerken können beim DLR in Lampoldshausen mit dem neuen Prüfstand P5.2 jetzt auch komplette Oberstufen qualifiziert werden. Das ist einzigartig in Europa.

„Mit dem neuen Prüfstand am DLR-Forschungszentrum Lampoldshausen legen wir einen Grundstein für die Zukunft unserer Fortschrittsregion Heilbronn-Franken“, bilanzierte der Heilbronner Bundestagsabgeordnete Josip Juratovic. „Das DLR ist damit für die Rakentriebwerkstests der Zukunft bestens gerüstet. Innovation in der Raumfahrt ist bei uns zu Hause – darauf bin ich stolz und dafür engagiere ich mich“, so Juratovic weiter. „Der Bau des Oberstufenprüfstands P5.2 ist eine wichtige Weichenstellung für den deutschen Beitrag zur Weiterentwicklung der europäischen Trägerrakete Ariane“, fasste der Bürgermeister der Gemeinde Hardthausen Harry Brunnet zusammen. Gemeinsam mit ihm begleiteten mehr als 180 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Forschung die Veranstaltung, bei der eine eigens vom DLR\_School\_Lab Lampoldshausen/Stuttgart gefertigte Ariane-Modellrakete über der Baugrube in den Himmel stieg.

---

### **Kontakte**

Dr. Simone Scheps  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)  
Kommunikation, Lampoldshausen  
Tel.: +49 6298 28-201  
Fax: +49 6298 28-190  
Simone.Scheps@dlr.de

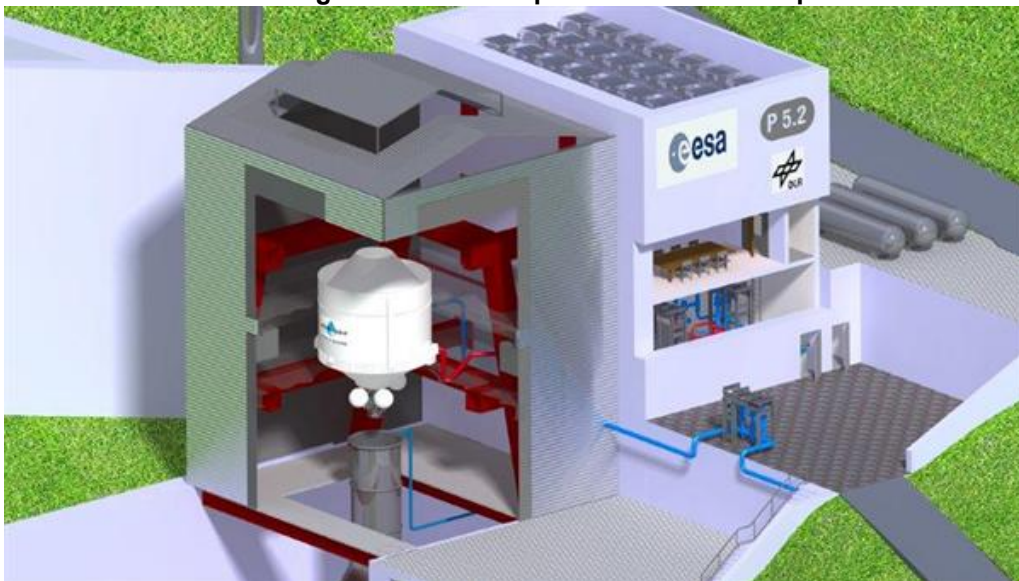
### Grundsteinlegung für einen einzigartigen Prüfstand



Mehr als 180 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft begleiteten die Grundsteinlegung für den neuen Prüfstand P5.2 in Lampoldshausen am 10. September 2014 (von links nach rechts: Anja Frank (DLR), Gerd Krühsel (DLR, hinten), Josip Juratovic (MdB), Prof. Dr. rer.nat. Hansjörg Dittus (DLR-Vorstand für Raumfahrtforschung und -technologie), Gaelle Winters (ESA, Director of Launchers), Rainer Schürmanns (DLR), Klaus Schäfer (DLR, verdeckt), Udo Frank (DLR), Prof. Dr.-Ing. Stefan Schlechtriem (DLR, Direktor des Instituts für Raumfahrtantriebe), Dr. rer.-nat. Anke Kovar (DLR, Leiterin des Standorts Stuttgart, Leiterin der Geschäftsstelle Lampoldshausen))

Quelle: DLR/Baars.

### Künstlerische Darstellung des neuen europäischen Oberstufenprüfstands P5.2



Das DLR errichtet den neuen Prüfstand im Auftrag der ESA, um dort Simulationstests mit der Oberstufe der Ariane-Trägerrakete durchzuführen.

Quelle: DLR.

---

*Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.*